

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Pinguicula agnata

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Pinguicula agnata

Pinguicula agnata: kleine Fangblätter mit einem wechselnden Jahreslauf

Pinguicula agnata liegt mit ihren hellgrünen Blättern wie eine kleine offene Rosette auf dem Substrat. Die Pflanze wirkt weich und unaufgeregt.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	Pinguicula agnata
Shopgröße	9 cm Topf · Lieferhöhe nicht beziffert
Wuchs	Mehrjähriges mexikanisches Fettkraut mit Blattrosette
Fangweise	Klebrige Blattflächen fangen kleine Insekten
Substrat	Luftig und nährstoffarm; keine gedüngte Blumenerde
Jahreslauf	Blattform und Wasserbedarf können sich verändern

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell, gefilterte Sonne; keine heiße geschlossene Vitrine.	Die zarten Blätter brauchen Licht ohne Überhitzung.
Wasser	Bei Fangblattwachstum mäßig feucht, nicht dauerhaft vernässt.	Feine Wurzeln brauchen Wasser und Luft.
Gießweg	Am Substratrand gießen und die Rosettenmitte schonen.	Wasseransammlungen zwischen Blättern können Schäden begünstigen.
Wasserqualität	Regenwasser oder geeignetes mineralarmes Wasser verwenden.	So lässt sich ein unnötiger Salzeintrag begrenzen.
Erde	Geeignete, ungedüngte Fettkrautmischung mit luftiger Mineralstruktur.	Die Pflanze ist nicht für nährstoffreiche schwere Erde gedacht.
Dünger	Keinen üblichen Zimmerpflanzendünger geben.	Die Fangblätter erschließen zusätzliche Nährstoffe.
Winter	Frostfrei; bei kompakterer Ruheform deutlich sparsamer.	Die konkrete Blattform hilft, den geringeren Verbrauch zu erkennen.
Blätter	Nicht abwischen, polieren oder zwangsweise füttern.	Die Drüsenoberfläche soll ungestört arbeiten.

Wissen, das mitwächst

Eine Rosette, die mehr kann als grün sein

Pinguicula agnata liegt mit ihren hellgrünen Blättern wie eine kleine offene Rosette auf dem Substrat. Die Pflanze wirkt weich und unaufgeregt. Ihre Blattoberfläche ist jedoch eine Fangfläche: Kleine Insekten können an den feinen klebrigen Drüsen haften bleiben. Das mexikanische Fettkraut ist damit etwas anderes als eine glatte Blattsukkulente. Unser Angebot steht im 9-cm-Topf, eine genaue Lieferhöhe ist nicht beziffert. Wir betrachten die kleine Pflanze gern in Augenhöhe und geben ihr einen hellen, gut kontrollierbaren Platz. Als garantierte Lösung für einen Insektenbefall wird sie dabei nicht verstanden.

Eine kleine Pflanze gut beobachten können

Schon die ersten Tage lohnen einen genauen Blick. Ist die Rosettenmitte fest, zeigen sich neue Blätter, und wie feucht ist die Erde? Packe das Fettkraut vorsichtig aus und berühre die Fangblätter möglichst wenig. Ihre Oberfläche wird nicht mit einem Tuch gereinigt oder mit Blattganz behandelt. Entferne lose Verpackungsreste behutsam, ohne die Blätter zu ziehen. Ein dekorativer Topf darf die kleine Rosette einrahmen, solange der Kulturtopf erreichbar bleibt. Du musst Wasser und Substrat kontrollieren können. Eine geschlossene Schale mit verborgenem Dauerwasser ist dafür keine gute Abkürzung.

Helles Licht ohne heiße Luft

Ein heller Platz mit gefilterter Sonne unterstützt das Wachstum. Starke Mittagssonne hinter Glas wird nur vorsichtig und nach Gewöhnung zugelassen; eine kleine Rosette kann schnell überhitzen. Ein dunkler Schreibtisch weit vom Fenster ist umgekehrt kein guter Dauerstandort. Die Luft darf sich bewegen, aber kalte Zugluft soll nicht direkt auf die Blätter treffen. Eine vollständig geschlossene Glasglocke ist für die normale Zimmerkultur keine automatische Verbesserung. Sie kann Hitze und stagnierende Feuchtigkeit sammeln. Beobachte die neue Blattmitte, wenn du die Standortwirkung beurteilst, und ändere die Bedingungen schrittweise statt täglich.

Mexikanisches Fettkraut ist keine einheitliche Sumpfpflanze

Pinguicula agnata bekommt eine luftige, nährstoffarme Mischung, die Feuchtigkeit aufnimmt und überschüssiges Wasser ableitet. Mineralische Bestandteile sind dabei hilfreich. Gedüngte Standardblumenerde passt nicht einfach deshalb, weil die Pflanze in einem gewöhnlichen Topf steht. Ein fest vorgegebenes Mischungsverhältnis ist weniger wichtig als das tatsächliche Verhalten unter deinen Bedingungen. Der Ballen soll nicht verdichtet und ständig nass werden. Beim späteren Umtopfen wird die Rosette vorsichtig gehalten, die feinen Wurzeln werden geschont und die Mitte nicht mit Erde bedeckt. Häufiges Umtopfen ist bei einem gut funktionierenden Substrat unnötig.

Gießen nach der sichtbaren Blattphase

Solange die Pflanze größere Fangblätter bildet, halten wir den Wurzelbereich mäßig feucht und lassen ihn zwischen den Gaben etwas abtrocknen. Geeignetes mineralarmes Wasser hilft, unnötige Salzbelastung zu vermeiden. Gieße am Rand auf das Substrat, nicht mitten in die Rosette, und entferne Überschuss. Werden die Blätter kompakter und sukkulenter, kann der Wasserbedarf deutlich sinken. Diese Veränderung ist bei mexikanischen Fettkräutern ein wichtiger Hinweis auf den Jahreslauf. Die konkreten Bedingungen und Formen unterscheiden sich; ein starrer Wintertermin ersetzt deshalb nicht den Blick auf deine Pflanze. Dauernde Nässe wird auch in der Wachstumsphase vermieden.

Fangblätter in Ruhe arbeiten lassen

Die Pflanze braucht keinen üblichen Zimmerpflanzendünger. Wir legen auch keine großen Insekten, Fleischstücke oder andere Nahrung auf die Blätter. Das kann die kleine Fangfläche überlasten und zu Schäden führen. Ein zufällig gefangenes kleines Insekt darf bleiben. Fettkraut ersetzt weder die Ursachensuche bei Trauermücken noch eine gezielte Schädlingsbehandlung im übrigen Pflanzenbestand. Gerade diese Trennung macht den Umgang einfach: Wir pflegen zunächst die lebende Rosette. Ob sie zusätzlich Beute fängt, hängt vom Standort und ihren aktiven Blättern ab, nicht von einem fest versprochenen Fangbedarf oder Fangumfang.

Durch Veränderungen verständig begleiten

Ein älteres Blatt kann braun werden, während die Mitte gesund weiterwächst. Das ist anders als eine weich werdende Rosettenbasis mit anhaltend nasser Erde. Entferne abgestorbene Blätter nur behutsam, wenn sie sich lösen lassen. Im Winter bleibt die Pflanze frostfrei und hell; Wasser wird dem geringeren Wachstum oder einer veränderten Blattform angepasst. Blüten können erscheinen, doch Farbe und Zeitpunkt werden für den nicht genauer benannten Shopklon nicht fest zugesagt. Die Schönheit liegt schon in der kleinen Rosette. Mit aufmerksamem Blick, passender Erde und ruhiger Feuchteführung lernen wir ihren eigenen Rhythmus kennen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Ist Fettkraut eine gewöhnliche Sukkulente?

Nein. Pinguicula besitzt Fangblätter mit Drüsen; einige mexikanische Arten bilden zeitweise sukkulentere Ruheblätter.

Kann ich Blumenerde verwenden?

Gedüngte, schwere Blumenerde ist ungeeignet. Nimm eine luftige, nährstoffarme Mischung für mexikanisches Fettkraut.

Muss der Topf ständig im Wasser stehen?

Nein. Mäßige Feuchte und freier Abfluss sind ein besser kontrollierbarer Ausgangspunkt.

Darf ich die Blätter abwischen?

Nicht die Fangflächen. Ihre Drüsenoberfläche soll erhalten bleiben.

Braucht die Pflanze Futter?

Kein Zwangsfüttern mit Fleisch oder großen Insekten und keinen normalen Zimmerpflanzendünger.

Warum verändert sich die Rosette?

Blattform und Wasserbedarf können im Jahreslauf wechseln. Gesunde feste neue Blätter von Schäden unterscheiden.

Bekämpft sie zuverlässig Trauermücken?

Sie kann kleine Insekten fangen, ersetzt aber keine Ursachenklärung und bietet keine garantierte Schädlingsbekämpfung.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag